



Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Mittwoch, 03.02.2021, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg				
Bestätigte Fälle	Verstorbene**		Genesene***	
296.641 (+1.359*)	7.256 (+46*)		264.446 (+2.056*)	
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 29.01.2021	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 28.01.2021		7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg	
0,87 (0,76 - 0,98)	0,87 (0,81 - 0,93)		66,9	
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):				
≤ 35	> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100 - ≤ 200	> 200
4	7	28	5	0
Epidemiologische Lage nach § 4 der RVO („Testverordnung Bund“)				
Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle				
Bewertung der epidemiologischen Lage				
des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes				
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.				
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen				

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert;

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Ein Abfall der übermittelten COVID-19 Fallzahlen ist seit Weihnachten zu verzeichnen (Abbildung 2). Die Fallzahlen verbleiben jedoch auf erhöhtem Niveau. Insgesamt wurden 296.641 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 7.256 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 66,9 pro 100.000 Einwohner. 33 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1). Am 24.12.2020 wurde der erste reiseassoziierte Fall einer Virusvariante in Baden-Württemberg berichtet. Zwischenzeitlich sind dem Landesgesundheitsamt 537 Fälle mit Virusvarianten aus 37 Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs übermittelt worden.

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 03.02.2021, 16 Uhr 365 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 222 (60,8 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.125 Intensivbetten von betreibbaren 2.442 Betten (87,0 %) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen beträgt 24 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 12 %. Seit KW 01 wurden insgesamt 103 Ausbrüche aus Pflegeheimen mit 1.605 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter 131 Todesfällen, an das LGA übermittelt. Seit Sommerferienende (KW 38) wurden 292 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 1.370 SARS-CoV-2-Infektionen und 207 COVID-19-Ausbrüche aus KITAS mit insgesamt 1.031 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter ein Todesfall eines Tätigen, übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Seit dem 23.12.2020 wurden insgesamt 852 positive Antigen-Teste ohne PCR-Nachweis übermittelt. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 03.02.2021, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle+ Änderung zum 02.02.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle** Änderung zum 02.02.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	5.137	(+ 32)	2.606,6	127	(+ 1)	209	106,1
LK Biberach	4.438	(+ 43)	2.204,9	103	-	170	84,5
LK Böblingen	10.510	-	2.675,6	182	-	133	33,9
LK Bodenseekreis	4.487	(+ 27)	2.063,3	120	(+ 3)	177	81,4
LK Breisgau-Hochschwarzwald	5.774	(+ 42)	2.190,4	138	-	158	59,9
LK Calw	5.305	(+ 36)	3.332,3	136	-	139	87,3
LK Emmendingen	4.019	(+ 4)	2.415,2	128	(+ 1)	38	22,8
LK Enzkreis	6.084	(+ 23)	3.048,8	185	-	125	62,6
LK Esslingen	15.588	(+ 60)	2.913,5	407	(+ 1)	394	73,6
LK Freudstadt	3.185	(+ 9)	2.693,6	113	-	42	35,5
LK Göppingen	6.911	(+ 16)	2.677,2	149	(+ 1)	120	46,5
LK Heidenheim	3.126	(+ 6)	2.354,3	125	-	44	33,1
LK Heilbronn	9.189	(+ 70)	2.667,7	165	-	259	75,2
LK Hohenlohekreis	2.741	(+ 28)	2.433,1	96	-	68	60,4
LK Karlsruhe	10.796	(+ 44)	2.425,5	363	(+ 1)	308	69,2
LK Konstanz	6.284	(+ 25)	2.194,9	205	(+ 2)	150	52,4
LK Lörrach	6.936	(+ 37)	3.032,3	216	(+ 1)	176	76,9
LK Ludwigsburg	16.271	(+ 49)	2.983,2	360	(+ 1)	275	50,4
LK Main-Tauber-Kreis	2.980	(+ 14)	2.250,8	56	-	72	54,4
LK Neckar-Odenwald-Kreis	4.040	(+ 20)	2.812,7	120	-	111	77,3
LK Ortenaukreis	11.986	(+ 106)	2.781,3	399	(+ 6)	514	119,3
LK Ostalbkreis	8.991	(+ 41)	2.863,2	219	-	239	76,1
LK Rastatt	5.184	(+ 22)	2.240,1	110	-	103	44,5
LK Ravensburg	6.252	(+ 36)	2.190,4	86	(+ 2)	205	71,8
LK Rems-Murr-Kreis	12.197	(+ 41)	2.854,8	285	(+ 2)	168	39,3
LK Reutlingen	8.515	(+ 11)	2.966,6	209	(+ 2)	154	53,7
LK Rhein-Neckar-Kreis	14.246	(+ 60)	2.597,9	323	(+ 9)	416	75,9
LK Rottweil	4.714	(+ 21)	3.370,1	130	-	99	70,8
LK Schwäbisch Hall	4.664	(+ 29)	2.370,4	140	(+ 1)	137	69,6
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	5.809	(+ 35)	2.733,6	156	(+ 1)	192	90,4
LK Sigmaringen	2.808	(+ 10)	2.146,0	55	-	100	76,4
LK Tübingen	5.850	(+ 5)	2.558,2	152	(+ 3)	74	32,4
LK Tuttlingen	4.436	(+ 17)	3.151,3	103	-	142	100,9
LK Waldshut	4.585	(+ 50)	2.681,2	143	-	193	112,9
LK Zollernalbkreis	5.119	(+ 27)	2.703,3	132	-	138	72,9
SK Baden-Baden	1.188	(+ 3)	2.152,8	45	-	22	39,9
SK Freiburg i. Breisgau	5.099	(+ 36)	2.205,5	126	-	113	48,9
SK Heidelberg	3.654	(+ 12)	2.262,8	52	(+ 1)	62	38,4
SK Heilbronn	5.431	(+ 53)	4.290,2	99	(+ 1)	197	155,6
SK Karlsruhe	6.048	(+ 35)	1.938,1	146	(+ 3)	167	53,5
SK Mannheim	10.064	(+ 30)	3.239,6	230	(+ 1)	199	64,1
SK Pforzheim	5.018	(+ 11)	3.983,9	108	-	123	97,7
SK Stuttgart	17.702	(+ 71)	2.783,7	265	(+ 2)	417	65,6
SK Ulm	3.280	(+ 12)	2.586,9	49	-	79	62,3
Gesamt	296.641	(+ 1359)	2.672,3	7.256	(+ 46)	7.421	66,9

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); **Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; + Das „-“-Zeichen weist darauf hin, dass keine Fälle an das LGA übermittelt wurden

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden **blau** dargestellt.

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

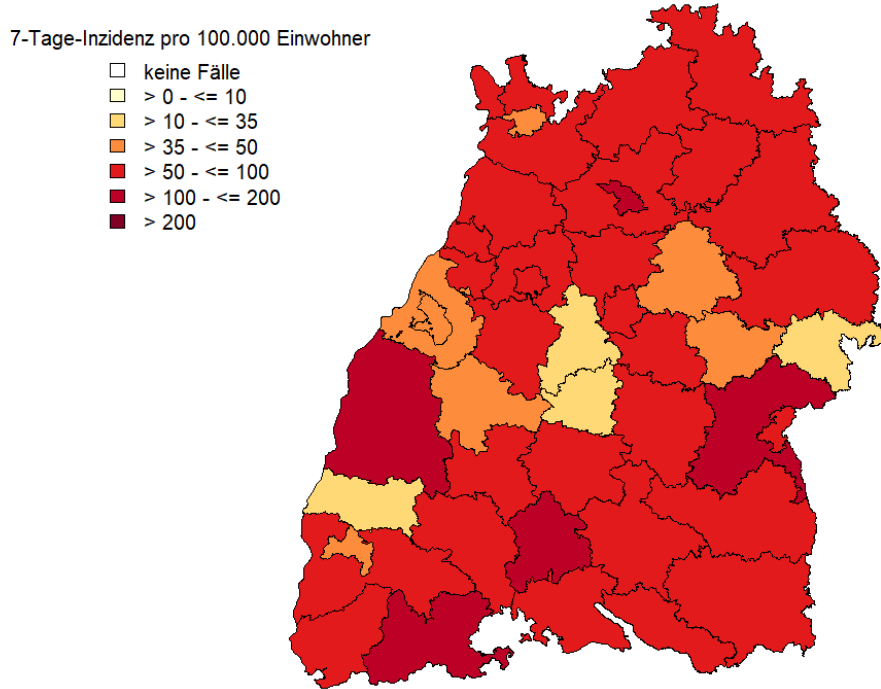


Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 03.02.2021, 16:00 Uhr.

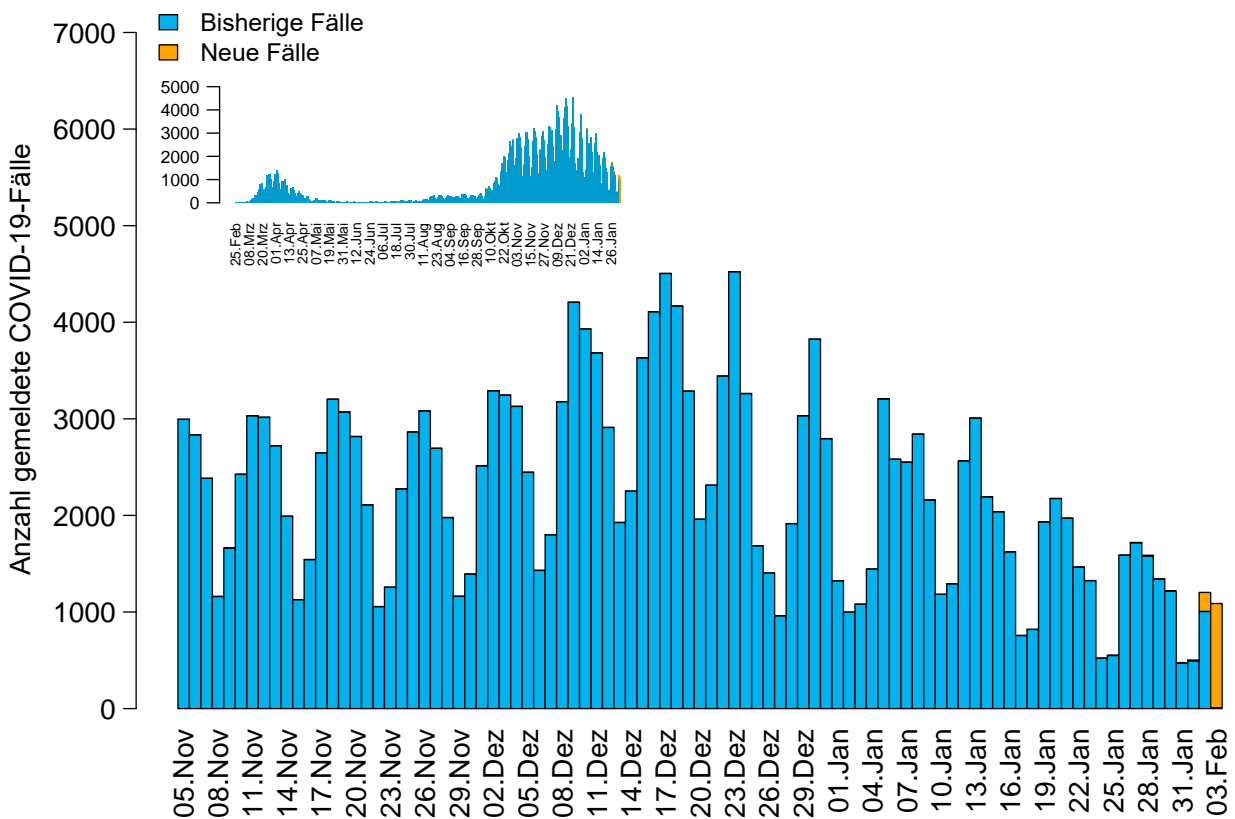


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 03.02.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

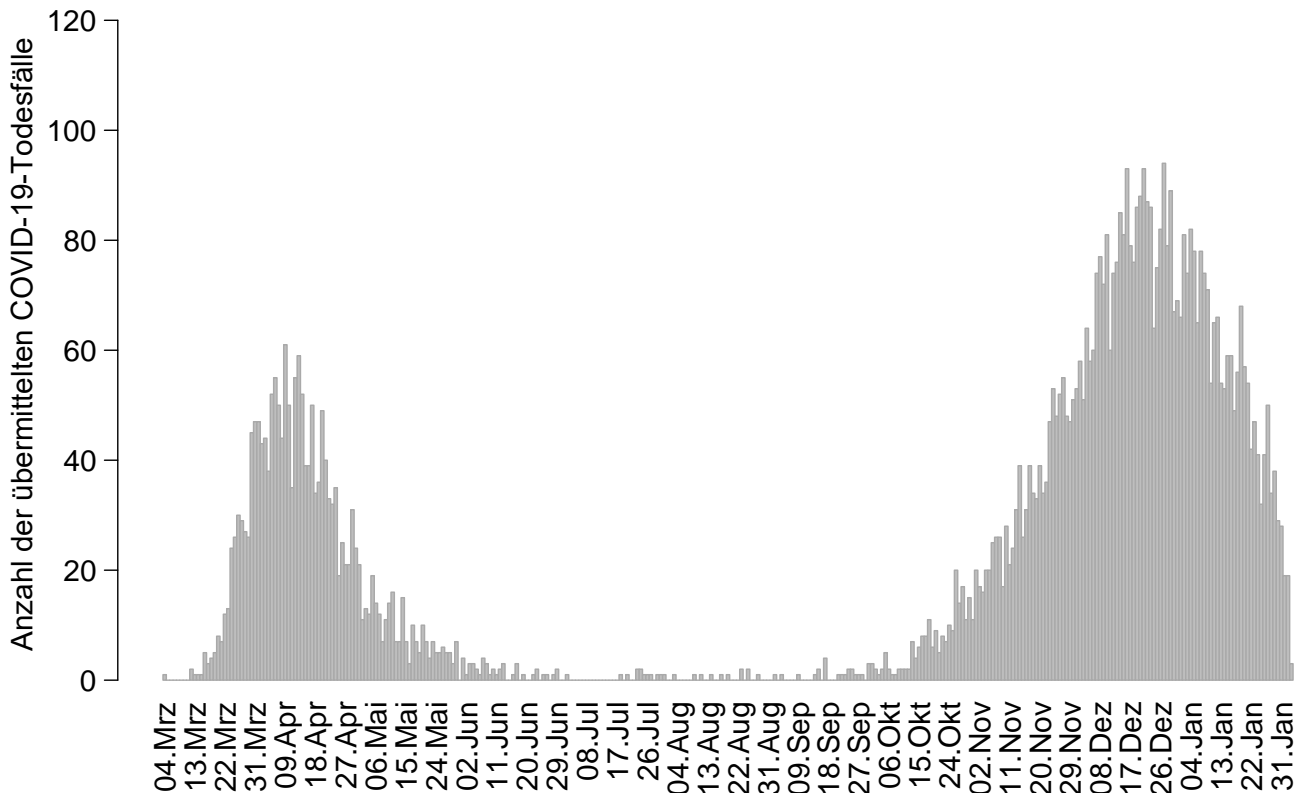


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 03.02.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 03.02.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	2	1	7	14	48	166	525	1.335	3.425	1.733

Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg aus dem digitalen Impfmonitoring

Tabelle 3: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl, Änderung zum Vortag und Indikationen für Erst- und Zweitimpfung bis 02.02.2021, Baden-Württemberg, Stand: 03.02.2021, 00:15 Uhr.

Impfung	Impfungen gesamt*	Impfungen am 02.02.2021	Indikation nach Alter	Berufliche Indikation	Medizinische Indikation	PflegeheimbewohnerInnen	Andere
Erstimpfung	246.618	7.097	140.077	82.643	8.282	48.610	6.099
Zweitimpfung	76.066	5.866	42.729	24.957	1.332	13.343	4.396

*aufgrund von Nachmeldungen kann sich die Gesamtzahl der Impfungen im Vergleich zum Vortag unterscheiden

** Seit dem 19.01.2021 werden dem Landesgesundheitsamt Daten zu den Zweitimpfungen in Baden-Württemberg übermittelt

Hinweis: Es können mehrere Indikationen je geimpfter Person vorliegen.

Effektive Reproduktionszahl (Stand: 02.02.2021)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 02.02.2021 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 02.02.2021 wurde für den 29.01.2021 ein 4-Tages R-Wert von 0,87 mit einem 95%-Prädiktionsintervall von 0,76 - 0,98 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag 28.01.2021 mit 0,87 und einem 95%-Prädiktionsintervall von 0,81 - 0,93 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.

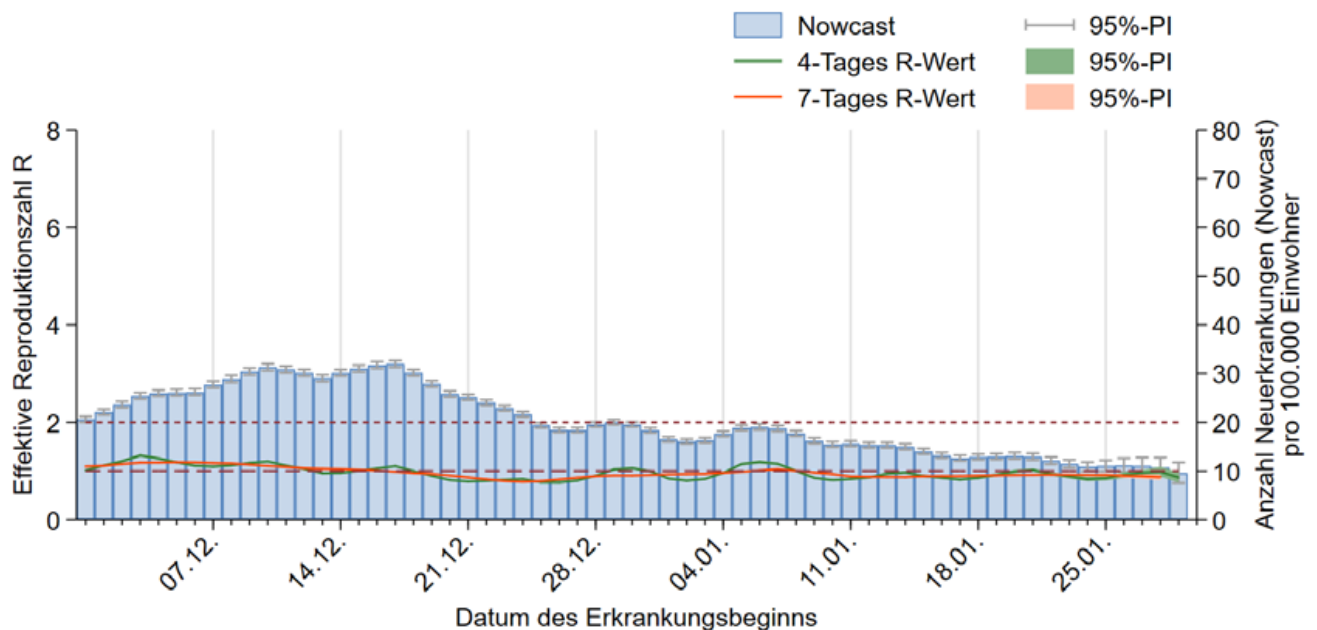


Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI Datenstand: 02.02.2021.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt.

Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreisspezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 03.02.2021)

keine

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 03.02.2021)

Information zur Anerkennung von diagnostischen Tests auf SARS-CoV-2 bei Einreise aus einem Risikogebiet nach Deutschland

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Tests.html

Hinweise zum beispielhaften An- und Ablegen von PSA für Fachpersonal

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/PSA_Fachpersonal/Dokumente_Tab.html

COVID-19-Verdacht: Maßnahmen und Testkriterien - Orientierungshilfe für Ärzte

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Massnahmen_Verdachtsfall_Infografik_Tab.html

COVID-19: Entlassungskriterien aus der Isolierung

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Entlassmanagement.html

Optionen zum Management von Kontaktpersonen unter Personal der kritischen Infrastruktur bei Personalmangel

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Personal_KritIs.html

Optionen zur vorzeitigen Tätigkeitsaufnahme von Kontaktpersonen unter medizinischem Personal in Arztpraxen und Krankenhäusern bei relevantem Personalmangel

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden **blau** dargestellt.

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/HCW.html

Optionen zum Management von Kontaktpersonen unter medizinischem und nicht medizinischem Personal in Alten- und Pflegeeinrichtungen bei Personalmangel

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Personal_Pflege.html

COVID-19 und Impfen: Antworten auf häufig gestellte Fragen

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/gesamt.html>